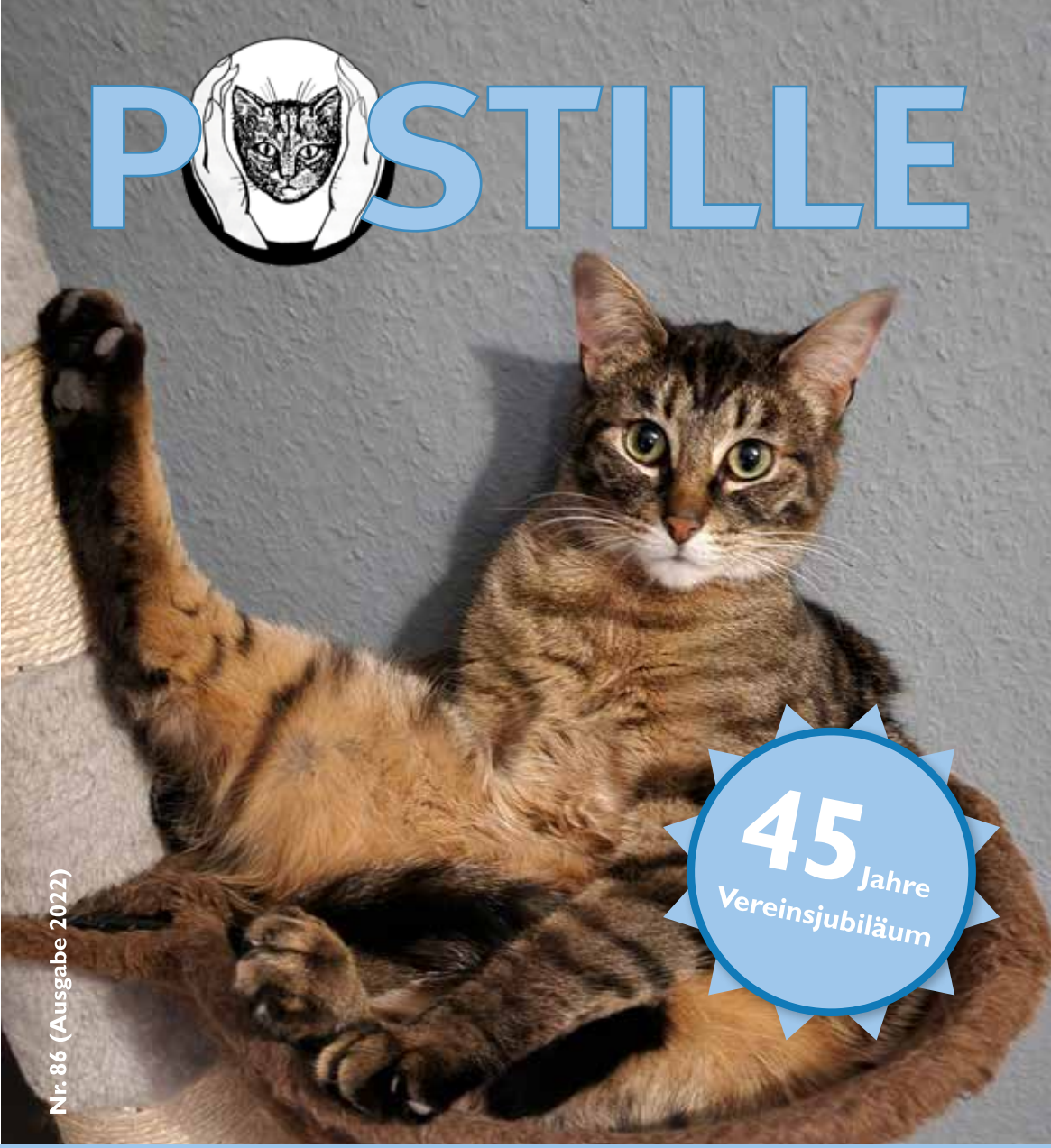
POSTILLE



45 Jahre Vereinsjubiläum

Nr. 86 (Ausgabe 2022)

Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V.

DAS ORIGINAL seit 1977

www.katzenschutz-ev.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 2	Die Schatzmeisterin informiert	Seite 18
45-jähriges Jubiläum	Seite 3	Auflösung Rätsel	Seite 18
Pflegestelle - eine Einführung	Seite 4/5	Wunschweihnachtsbäume	Seite 19
Vorstellung Stöberstübchen	Seite 6/7	Rückblick Senioren für Senioren	Seite 20/21
Rätsel	Seite 8	Helfer gesucht	Seite 22
Mitglieds-/Patenschaftsantrag	Seite 9	Unser Verein im Internet	Seite 23
Aus den Pflegestellen - Eitorf	Seite 10/11	Aus den Pflegestellen - Köln	Seite 24/25
Vorstellung Antikstübchen	Seite 12/13	Unsere Veranstaltungen 2022	Seite 26/27
Katzen suchen ein Zuhause	Seite 14/15	Impressum	Seite 28
Aus dem Katzenschutzalltag	Seite 16/17		

Liebe Katzenfreunde,

auch unser Verein bleibt von den momentan unsicheren Zeiten nicht verschont. Auch dieses Jahr müssen wir leider auf unseren geliebten Weihnachtsbasar verzichten. Wir vermissen euch Zweibeiner schon sehr! Der Basar ist durch die sich immer wieder ändernde Corona-Situation ein finanzielles Risiko durch gestiegene Kosten und nicht vorhersehbarer Einkünfte, welches wir momentan leider nicht verantworten können. Auch haben wir zu wenig Helfer, da viele unserer ehrenamtlichen Aktiven inzwischen in Rente gegangen sind, und es nicht leicht ist, Nachwuchs für die Vereinsarbeit zu gewinnen.

Wir geben aber nicht auf und arbeiten an neuen Konzepten. Schaut doch gerne auf Facebook bei unserem Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V.- Online-Flohmarkt vorbei. Ihr findet uns auch samstags in der Siemensstraße 25 in 53121 Bonn in unserem frisch renovierten Stöberstübchen (siehe Seite 6/7) sowie in unserem Antikstübchen, das seit gut einem Jahr - zu unserer großen Freude - erfolgreich läuft. Dort könnt ihr euch von sorgfältig ausgewählten Antiquitäten und echtem Schmuck bezaubern lassen (siehe Seite 12/13). Unsere Vereinskolleginnen freuen sich auf euch!

Und nicht zu vergessen: Wir feiern unser 45-jähriges Jubiläum!

Wir blicken stolz auf 45 Jahre zurück, in denen wir unzähligen Katzen helfen konnten. Auch in diesem Jahr konnten wir ausgesetzten Katzen (zum Teil Mutterkatzen mit ihren Babys), älteren Katzen, die von den Besitzern aufgrund von altersbedingten Erkrankungen nicht mehr gewollt wurden, Katzen, die wie Ware auf eBay gehandelt und bei Problemen vom Verkäufer nicht mehr zurückgenommen wurden und noch vielen weiteren armen Seelen bei uns aufnehmen und ein behütetes Zuhause für sie finden.

Wir bedanken uns herzlich bei euch, denn ohne eure Unterstützung könnten wir unsere Arbeit in der Form nicht leisten! Wir sind und bleiben mit viel Herzblut dabei!

45 Jahre
Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Hurra, wir leben noch …

Echten Grund zum Feiern hat der Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V.: 45 Jahre hielt das Vereinsschifflein allen Stürmen (mit schweren Brechern) stand – keine Selbstverständlichkeit! Mit Stolz darf sich der Verein wohl mit zu den „dienstältesten" Katzenschutzvereinen in Deutschland zählen.

Einige Daten: Die Gründung erfolgte 1977 als „Vereinigung zum Schutze der Hauskatze e.V." Nach Beschluss der Mitgliederversammlung Ende 1998 änderte der Verein seinen Namen in „Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V." Bis heute steht der Verein vor den stets gleichen Problemen: Kampf der unkontrollierten Vermehrung unerwünschten Katzennachwuchses durch Kastrationsprogramme und die komplette Hilfspalette für arme Katzen muss bewältigt werden, eine Flut von Not, Elend und Problemen, die für die ehrenamtlich Tätigen des Vereins kaum mehr zu bewältigen sind und nur allzu oft weit über die eigenen Belastbarkeitsgrenzen gehen. Durch gezielte Prävention und Hilfe arbeitet der Verein daran, Katzenelend gar nicht erst entstehen zu lassen. Die Aktiven sind Ehrenamtler, selbstlos im Einsatz Tag und Nacht, bei Kälte und Hitze, werktags, sonn- und feiertags. Dies neben der eigenen Berufstätigkeit, Familie und Haustieren.

Mit unserem Projekt „Senioren für Senioren" (siehe Seite 20/21) bringen wir ältere Zwei- und Vierbeiner zusammen und wurden dafür im Oktober 2016 mit dem 2. Platz des Deutschen Tierschutzpreises ausgezeichnet.

In der Ahrtal-Flutkatastrophe konnten Ehrenamtler helfen und Tiere retten, soweit es möglich war.

Leider schlug auch in unserer Vereinsgeschichte die Corona-Pandemie zu, es fielen ihr jahrelang viele unserer Veranstaltungen und Märkte zum Opfer.

Kein Grund zum Jammern, wir arbeiten einfach weiter. Neue Ideen wurden verwirklicht, 2021 wurde in der Trödelfabrik Siemensstr. 25 in 53121 Bonn das Antikstübchen eröffnet und im November 2022 das Stöberstübchen renoviert und neu gestaltet, alles in ehrenamtlicher Arbeit.

Der Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V. leistet viel und der Löwenanteil der Ausgabe sind Tierarzt- und Medikamenten-, sowie Futter- und Steukosten. Die Erhöhung der Tierarztkosten ab November 2022 wird sich auch bei uns bemerkbar machen. Hinzugekommen ist die allgemein schlechter werdende Lage. Die ersten Katzen - vor allem alte und chronisch kranke - wurden bereits an unseren Verein abgegeben, weil die Halter weder Futter- noch Tierarztkosten mehr aufbringen konnten und können.

Auch viele „Unvermittelbare" verbleiben lebenslang in Obhut des Vereins – mitsamt den Kosten, die zum Teil durch Patenschaften gemildert werden (können). Dennoch: Um noch weitere viele Jahre bestehen und echten Tierschutz leisten zu können, ist der Verein auf Spenden angewiesen:

Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V., Sparda-Bank West eG, IBAN DE54 3706 0590 0000

Pflegestellen für den Katzenschutz
eine Einführung

Das Herz unseres Vereins sind die Pflegestellen. Hier werden Katzen und Kitten untergebracht, versorgt, betreut und vermittelt. Diese ehrenamtliche Tätigkeit ist für uns alle wichtig, schön und erfüllend.

Aber wie sieht so eine Pflegestelle eigentlich aus und wie funktioniert das?

In den meisten Fällen haben die Pflegestellen einen eigenen Raum für die Katzen. Die Ausstattung sowie Futter und Streu können vom Verein gestellt werden, Tierarztkosten übernimmt der Verein. Ein eigenes Auto sollte zur Verfügung stehen für eventuelle Tierarztbesuche, Vermittlungen und Nachkontrollen.

Was für Katzen oder Kitten dort einziehen, hängt davon ab, welche Tiere gerade in Not sind und natürlich auch davon, wer sich was zutraut. Das kann sehr verschieden sein:

Einige kümmern sich hingebungsvoll um Waisenkätzchen wie den kleinen frechen Czarny und ziehen diese mit der Flasche groß. Es gibt Pflegestellen für tragende Streunerkatzen wie Mamutschka und Babushka, die dort ihre Jungen bekommen, später kastriert werden und anschließend zurück in ihre Kolonie gehen. Die Jungtiere werden dann, wenn sie alt genug sind, vermittelt.

Fundkätzchen wie Kiwi, die keine Flasche mehr brauchen, werden beim Tierarzt auf Krankheiten untersucht, kommen auf Pflegestellen, wo Vertrauen zum Menschen aufgebaut wird und später dann vermittelt.

Natürlich gibt es auch erwachsene Katzen und Kater in den Pflegestellen: Verwaiste Tiere, deren Besitzer gestorben oder ins Altersheim gegangen sind, so wie Tobi. Zugelaufene Tiere, deren Besitzer nicht ermittelt werden können, so wie Jerry.

Der tauchte einfach irgendwann auf, setzte sich mit an den Terrassentisch und dachte, wenn er die anwesenden Katzen ärgert, darf er bleiben (durfte er nicht, aber wir haben ein schönes Zuhause gefunden).

Katzen und Kater, die im Internet gekauft wurden und die dann nicht gehalten werden konnten, weil sie überhaupt nicht in die Familie passen wie z. B. Mowgli und Balu.

Ohne die Pflegestellen würden viele dieser Katzen keine Hilfe bekommen, und wir freuen uns über alle, die sich zutrauen, diese wertvolle Arbeit zu leisten.

Sie wollen unsere Schützlinge und unsere Arbeit unterstützen? Dann werden Sie auch Pflegestelle. Für weitere Informationen, melden Sie sich unter folgender Telefonnummer: 0 22 27 - 933 77 52

Offizielle Wiedereröffnung
am 12.11.2022

Aus unseren „Marktraum“ in Trödelmarktoptik wurde -

nach Renovierungs- sowie Auf- und Umräumaktionen -

das Stöberstübchen.

Viele helfende Hände haben dies in ihrer Freizeit und natürlich ehrenamtlich bewerkstelligt. Hierfür herzlichen Dank an alle Beteiligten!!!

Zu weiterhin äußerst günstigen Preisen finden Sie hier Allerlei für den täglichen Bedarf - darunter komplette Kaffee- und Tafelservices, top gepflegte Kleidung, Dekoartikel, Elektrokleingeräte, Spiele, Bücher und natürlich saisonbedingte Artikel, wie aktuell Hübsches für die Advents- und Weihnachtszeit.

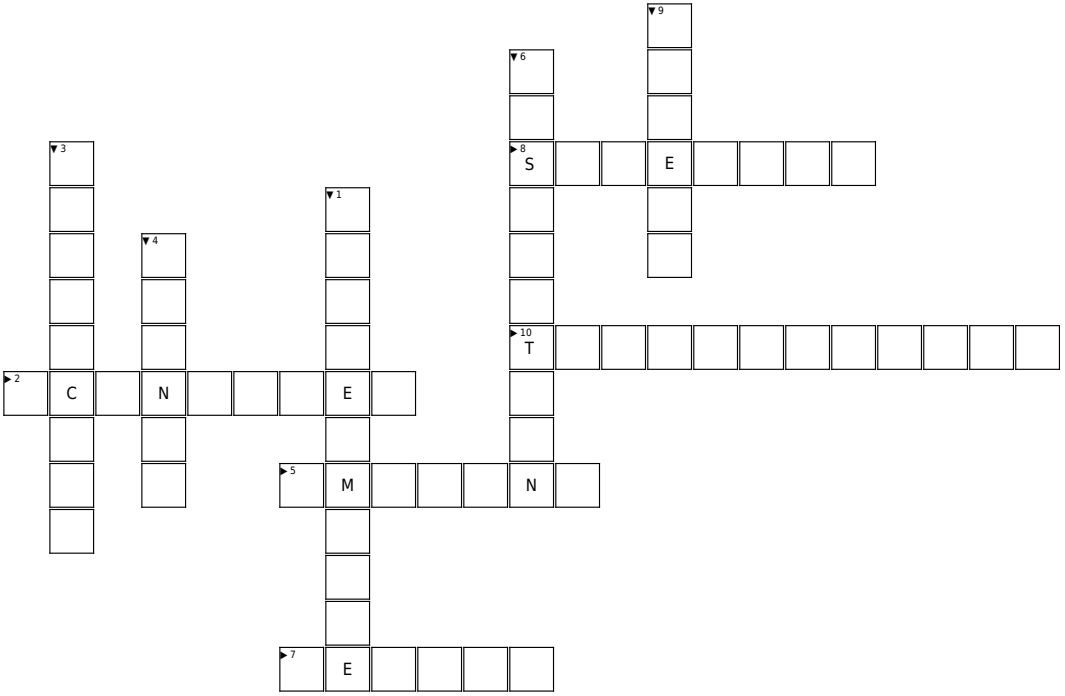
Es muss nicht immer Neues sein - Allerhand aus zweiter Hand. Überzeugen Sie sich selber, wir freuen uns über Ihren Besuch in der

Antik- & Trödelfabrik
Siemensstr. 25, 53121 Bonn

Öffnungszeiten: Jeden Samstag von 9:00 - 15:00 Uhr (auch Annahme von Sachspenden)
Es grüßen vom Stöberstübchen-Team
Marianne und Ute

Katzenschutz

Finde alle Wörter



Lösungshinweise:

Horizontal ▶

(2) Wohlfühllaut bei Katzen
(5) Schutz gegen Katzenkrankheiten?
(7) Wie nennt man Katzenbabys?
(8) Wie nennt man Katzen, die wild leben und niemanden gehören?
(10) Von Mäusen übertragene Krankheit, gefährlich für Ungeborene

Vertikal ▼

(1) Das macht Katzen ganz verrückt
(3) winziges Gerät zum Identifizieren der Katze
(4) Englisches Sprichwort: Es ..... Katzen und Hunde
(6) Wichtige Maßnahme zur Verhinderung der Überpopulation von Katzen
(9) Was juckt die Katze?

Werden Sie Mitglied oder Pate im Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V.

☐ **Hiermit erkläre ich den Beitritt als Mitglied im Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V.**
Die Satzung berechtigt mich, den Beitrag (mind. jährlich 20 €uro) selbst festzusetzen.
☐ Der von mir bestimmte Jahresbeitrag beträgt _____ €.

☐ **Ich möchte helfen und übernehme eine Patenschaft für**

☐ eine Katze ☐ einen Futterplatz ☐ die Kastration von freilebenden Katzen

Meine freiwillige Unterstützung beträgt _____ €.

Den selbst gewählten Betrag erhalten Sie
☐ monatlich ☐ vierteljährlich ☐ halbjährlich ☐ jährlich

Vorname:_____ Name: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Tel.: _____ geb. am: _____

E-Mail: _____

☐ Ich überweise meine(n) Mitgliedsbeitrag/Unterstützung auf das Vereinskonto.
☐ Ich weise meine Bank an, meine(n) Mitgliedsbeitrag/Unterstützung per Dauerauftrag dem Vereinskonto zukommen zu lassen.

Vereinskonto: Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Sparda-Bank West eG
IBAN DE54 3706 0590 0000 2543 04

Ort, Datum: _____ Unterschrift:_____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten entsprechend den Datenschutzbestimmungen vom 25.5.2018 (http://www.katzenschutz-ev.de/datenschutz/) verwendet werden.

Wir freuen uns über jedes neue Mitglied und jeden neuen Paten und bedanken uns vor allem im Namen unserer Schützlinge für Ihre Hilfe.

Einsendung an Frau Gabriele Gottsmann, Wolkenburgstraße 25, 53639 Königswinter

Aus den Pflegestellen
Namensgebung mal anders

In einer der Tierarztpraxen, mit denen wir zusammenarbeiten, wurde an einem Freitag ein kleines schwarzes Waisenkätzchen abgegeben.

Schnell stellte sich heraus, dass es sich - entgegen der Annahme der Finder-, um ein kleines Katzenmädel handelte. Sie hatte einen sehr runden Bauch und furchtbare Angst, alleine zu bleiben. So schleppten die freundlichen Arzthelferinnen die Kleine den ganzen Tag mit sich herum, um sie zu beruhigen. Da nachts natürlich niemand in der Praxis ist, wurde bei unserer Vorsitzenden Frau Wanninger angefragt, ob sie das Kitten übernehmen könnte.

Ich bekam den Anruf von Frau Wanninger, direkt nachdem ich per Messenger geschrieben hatte, dass ich Gesellschaft für das Katerchen Clown brauchte, da am Montag das andere Kitten in seine neue Familie gehen sollte und Clown somit allein wäre.

Die Tierärztin selbst wollte nach Feierabend den kleinen Fratz übergeben. Ich machte mich also gemeinsam mit meinem Kind auf den Weg in Richtung Praxis. Im Auto schrieb mein Kind mit einer Freundin, dass sie gerade unterwegs sei, um ein Katzenbaby abzuholen. Diese Freundin schrieb ohne genauere Angaben zu dem Kitten direkt zurück, ob wir es Kiwi nennen könnten.

In der Praxis angekommen, guckte uns ein kleines rundes, etwas struppiges schwarzes Kätzchen entgegen. Ich weiß bis heute nicht, wie die Freundin meines Kindes das wissen konnte, aber der Name passte so gut, dass wir ihn sofort übernommen haben.

Kiwi war zu Beginn ein kleines fauchenden Bündel Angst, aber schon nach wenigen Tagen zeigte sich ihr wahres Wesen: Verschmust, furchtlos, verspielt und zuckersüß. Mit Clown ging sie sofort eine enge Bindung ein, und wir haben uns sehr gefreut, dass wir beide gemeinsam vermitteln konnten.

Sibylle aus der Pflegestelle in Eitorf

Das Antikstübchen
feiert 1-jähriges

Am 30. Oktober 2021 eröffneten wir unser Antikstübchen nach vorheriger Renovierung und Einrichtung in ehrenamtlicher Arbeit. Wir hatten beinahe schon verzweifelt nach Lösungen gesucht, nachdem der Pandemie so viele Flohmärkte, weitere Außenveranstaltungen und leider auch einige Basare zum Opfer gefallen waren. So entstand der Gedanke, einen schönen Raum mit unseren „Verkaufs-Spezialitäten“ einzurichten. Die Gelegenheit bot sich im gleichen Gebäude, in dem sich bereits unser Marktraum seit Jahren etabliert hat, nämlich in der Antik- und Trödelfabrik, Siemensstraße 25, 53121 Bonn.

Um unserer Katzenkasse besser auf die Pfötchen zu helfen, bieten wir nunmehr seit gut einem Jahr ausgesucht Schönes an. Als größter „Verkaufsschlager“ hat sich unser Echtschmuck entwickelt, sei es Silber-, Gold-, Stein-, Halbedelsteinschmuck oder auch exquisiter Modeschmuck aus Designerhand. Weiter sind edle Porzellane zu finden, z.B. KPM, Fürstenberg, Rosenthal, Herend, Royal Copenhagen, Villeroy & Boch, auch als komplette Service, Hummel-Goebel-Figuren, Halbedelsteinfiguren, Asiatika, 60-er-Jahre-Teile, wertige Handtaschen, Gemälde, mundgeblasene seltene Glasteile, Murano, Bronzefiguren, alte Handarbeiten usw. Ein großes Sortiment Steiff-Tiere, meistens mit Silberknopf, viele mit allen ID’s, auch neuere Vitrinen-Objekte, wartet derzeit auf neue Besitzer. Es sind seltene Stücke darunter. Auch neuwertige Folkmanis-Tiere, ebenfalls Vitrinenobjekte, haben wir im Angebot. Und viele Dinge mehr, es kommt immer wieder Neues hinzu.

Allerdings hat sich dank der großen Nachfrage unser Schmucksortiment stark gelichtet, unsere Schützlinge und wir würden uns über Schmuckspenden in allen Variationen sehr, sehr freuen! Gerade jetzt vor Weihnachten wären Spenden in dem Rahmen wie aufgezählt höchst willkommen. Wir recherchieren gründlich, sodass weder die Katzenkasse noch unsere Kunden zu kurz kommen, arbeiten Schmuckteile auch auf und/oder reinigen angelaufene Silberteile.

Aus dem Antikstübchen grüßt Eva

Spendenabgabe gerne samstags ab 10 Uhr im Antikstübchen, Antik- und Trödelfabrik, Siemensstr. 25, 53121 Bonn, nach dem Haupteingang im linken Gang. Anfragen/ Angebote auch gerne über E-Mail info@katzenschutz-ev.de oder per WhatsApp an 01573 8221779 (Achtung, bitte keine Anrufe, nur WhatsApp-Nachrichten)

Katzen suchen ein Zuhause

Paula

Es gibt sie immer noch, die armen, schicksalsgebeutelten Katzen. Die „dicke“ Paula (13) ist so eine arme Katze. Sie hat in ihrem Leben schon viel mitmachen müssen. Paula wurde unter anderem geschlagen, weil sie unsauber war. Das lag aber an Blasensteinen, die ihr höllische Schmerzen bereiteten. Zusätzlich wurde sie mit Futter „überversorgt“, so dass die Arme unter Arthrose und Knieproblemen zu leiden hatte. Trotz alledem ist Paula immer noch eine sehr liebenswürdige, wendige Katze geblieben. Sie ist eine reine Wohnungskatze und hätte nichts gegen frische Luft auf dem Balkon. Hunde, Kinder, Artgenossen braucht sie nicht zu ihrem Glück. Wer gibt dem großen Herzchen ein liebevolles Zuhause mit Kuschelplätzchen auf der Couch?

Molly und Sarah, zwei schmusige Mai-Kätzchen, suchen ein Zuhause.

Molly (schwarz) und Sarah (getigert) sind ein tolles und verspieltes Katzenduo. Ein total liebes und quirliges Gespann. Leckeres Futti, spielen, schlafen und mit ihren Menschen schmusen, das ist das, was Molly und Sarah jetzt möchten. Die Welt muss aus ihrer Sicht entdeckt werden. Mit ihren großen, glänzenden Augen sind die Zwei schon richtige Herzensbrecherinnen. Wer erliegt ihrem Charme und begleitet Molly und Sarah ins Abenteuer Leben?

Sie möchten unsere Schützlinge kennenlernen? Dann rufen Sie uns unter 02227 9337752 (AB) an oder schicken eine Mail an info@katzenschutz-ev.de.

Hast du einen Platz frei?

Izzy & Feli

Die zwei, weißen Kätzchen (geb. April 2022) kamen durch eine Fangaktion zu uns. Sie haben ihr bisheriges erstes halbes Lebensjahr in einer Kleingartensiedlung verbracht. So ist es kaum zu glauben, dass sich aus diesen scheuen Katzen zwei spielbegeisterte und eine unglaublich verschmuste Katze entwickelte.

Alles was es brauchte, war etwas Zeit. Die werden die beiden auch im neuen Zuhause benötigen. Aber mit geduldigen Menschen werden sich hier zwei ganz tolle Katzen entwickeln. Izzy (rechts) möchte gerne die ganze Zeit schmusen und hört gar nicht mehr auf zu schnurren. Feli (links) orientiert sich an ihrer Schwester, ist aber noch schüchtern und braucht ihre Rückzugsmöglichkeit. Die Zwei wünschen sich ein neues Zuhause mit Freigang.

Weitere Vermittlungskatzen finden Sie auf unserer Homepage www.katzenschutz-ev.de oder auf Facebook. Wir stellen dort regelmäßig neue Fellnasen aller Altersstufen, vieler Fellfarben, ob Pärchen oder Einzelkatze, Freigänger oder Stubentiger vor.

Im Spätsommer eines jeden Jahres, bis in den Herbst hinein, kommt mit zuverlässiger Regelmäßigkeit eine Zeit, die dem „Rest vom Schützenfest“ ähnelt oder auch scherzhafterweise mal als „Resterampe“ bezeichnet wurde.

Dann werden wir gerufen, um Katzenbabys einzufangen, die das Babyalter, in dem sie niedlich zu beobachten waren, eigentlich schon hinter sich haben. Meistens gibt es vor Ort eine oder mehrere Katzen, denen man freundlicherweise Futter rausstellt, und die später ihren Wurf mit zur Futterstelle bringen. Die Menschen sind entzückt und überlegen, ob sie nicht eins davon wegnehmen und behalten. Ein einzelnes Baby groß zu ziehen ist für das Kätzchen nicht schön, weil es die sozialen Kontakte zu den Geschwistern braucht. Oft merkt der Haushalt auch, dass kleine Katzen doch Arbeit machen, und lassen sie wieder raus, was nicht unbedingt einer glücklichen Familienzusammenführung ähneln muss. Einige Bekannte, die auch unbedingt ein Kätzchen haben wollten, überlegen es sich anders und nehmen doch keines auf.

Dann vergeht wieder Zeit, bis wir angerufen werden. Inzwischen sind die Kleinen so groß, dass niemand sie mit der Hand greifen kann, weil sie zu schnell sind und auch schlagen, beißen und kratzen. Vielleicht bis auf die, die schon menschlichen Kontakt hatten. Nun gilt es, nicht nur eine Vielzahl des Nachwuchses in die Futterfallen zu bekommen, sondern auch - und das unbedingt - das Muttertier und auch den dazugehörenden Kater zur Kastration einzufangen.

Die Babys sind wild und schwer zu zähmen, manchmal überhaupt nicht mehr, so dass wir dann händeringend einen Hof suchen, wo sie so

als Mäusefänger akzeptiert werden. Dem voraus geht oft ein stationärer Aufenthalt beim Tierarzt, weil die meisten der Kleinen nicht nur stark verwurmt oder verfloht sind, sondern an Katzenschnupfen oder Giardien leiden.

Wenn bei der Pflege festgestellt wird, dass sie nicht mehr zu zähmen sind, bleiben sie mitunter nach einer frühen Kastration alternativ vor Ort, wenn sie von den Menschen dort weiter versorgt werden. Häufig unterstützen wir diese Stellen dann mit regelmäßigen Futterspenden, die wir vorbeibringen, leider funktioniert das Füttern durch Dritte nicht immer zuverlässig. Dann eröffnet man nach Absprache eine Futterstelle vom Verein, die von uns regelmäßig besucht wird, damit keine Mieze dort Hunger schieben muss. Häufig können wir auch Schlafplätze in kleinen, isolierten Häuschen einrichten.

Viele glückliche Katzen schaffen es aber nach intensiver Betreuung durch Adoption in ein eigenes, feines Zuhause, was uns immer wieder aufs Neue erfreut und vielleicht ein klitzekleines bisschen stolz macht.

Die Schatzmeisterin informiert

Für alle eingegangenen Beiträge und Spenden bedanken wir uns recht herzlich. Bitte beachten Sie, dass wir Nichtmitgliedern nur dann eine Spendenbescheinigung ausstellen können, wenn im Überweisungsformular unter „Verwendungszweck“ die Anschrift eingetragen ist. Bei Einzelspenden bis 300 € benötigen Sie allerdings keine Spendenbescheinigung. Hier reicht für das Finanzamt ein einfacher Nachweis wie z.B. die Buchungsbestätigung für die Spende. Aus der Buchungsbestätigung sollten Name und Bankdaten des Spenders, Name und Bankverbindung des Empfängers, Betrag und Buchungstag zu ersehen sein.

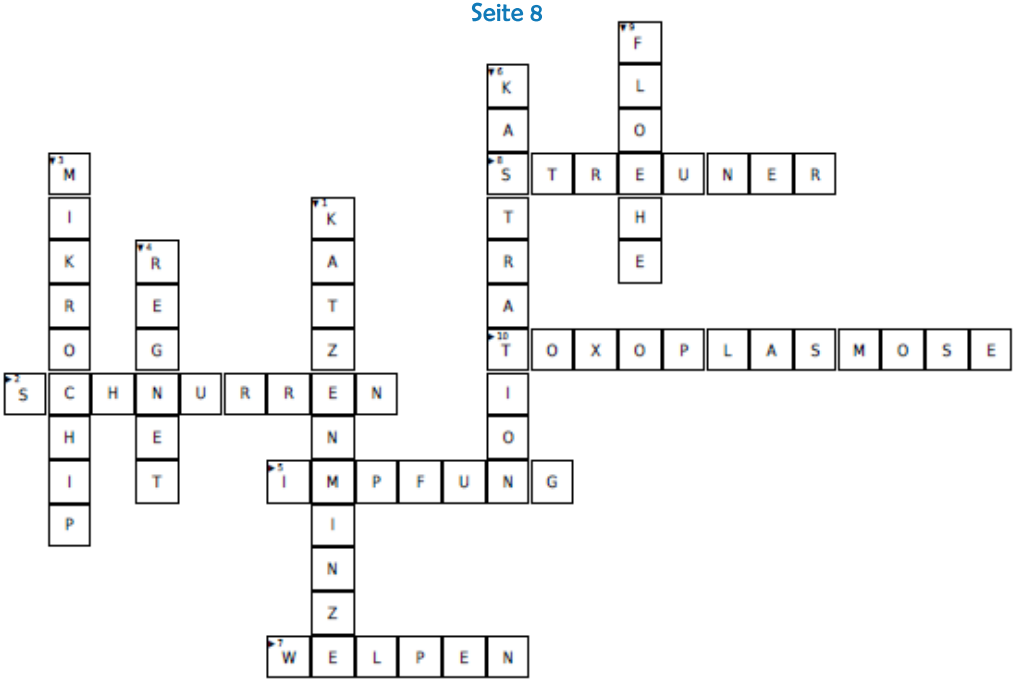
Für Mitglieder zur Erinnerung: Der Jahresbeitrag ist bis zum Ende des 2. Quartals fällig. Sollten Sie Ihren Jahresbeitrag noch nicht überwiesen haben, bitten wir Sie, dies zeitnah nachzuholen.

Wir haben noch eine Bitte an unsere Mitglieder und Paten: Wenn Sie Ihren Wohnort wechseln, teilen Sie uns bitte Ihre neue Adresse mit. Nur so können wir Sie postalisch mit unseren Informationen wie z. B. dem Versand der Postille oder der Einladung zur Mitgliederversammlung erreichen.

Wir freuen uns, dass unsere Mitglieder und Freunde uns trotz der derzeitigen schwierigen Situation die Treue halten und uns unterstützen.

Katzenschutz
- LÖSUNG -

Seite 8



Wunsch Weihnachtsbäume 2022

Auch dieses Jahr können die Wünsche unserer Schützlinge mit Ihrer Hilfe und der freundlichen Unterstützung von Fressnapf wieder Wirklichkeit werden. Eine wunderschöne Aktion, die uns mit positiven Gedanken ins nächste Jahr blicken lässt. In vielen Fressnapf-Fillialen stehen ab Mitte November wieder unsere **Wunsch-Weihnachtsbäume.**

Neben bunten Christbaumkugeln hängen Papierkarten mit Fotos und Wünschen unserer Schützlinge im Baum. Bei Ihrem nächsten Einkauf für Ihre Katze in einem der Fressnapf-Märkte werden Sie einfach zum Christkind für unsere Katzen und erfüllen ihnen ihre Wünsche. Nach dem Einkauf legen Sie die Gabe einfach unter den Weihnachtsbaum.

Wir versichern Ihnen: Ihre Gabe kommt zu 100% bei unseren Schützlingen an.
Ein herzlichstes Dankeschön an die Geschäftsinhaber für diese wunderbaren Angebote!

Wir wünschen Ihnen, Ihrer Familie und allen tierischen Familienmitgliedern
ein besinnliches Weihnachtsfest. Kommen Sie gut in das neue Jahr und bleiben Sie gesund.

Nala

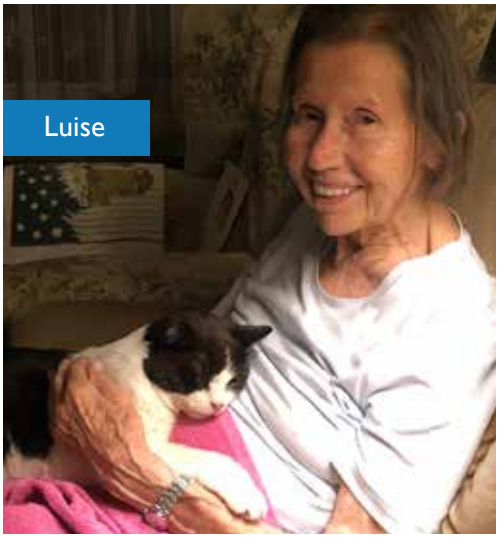
Ältere Menschen haben es schwer, vom Tierschutz eine Katze zu bekommen. Die Vorbehalte sind, dass die Katze nicht mehr adäquat versorgt werden kann, dass die Katze nicht bis zum Lebensende im Zuhause bleiben kann und nochmals umziehen muss. Aber auch von Seiten der älteren Interessenten kommen Bedenken: „Möchte die Katze nicht so schnell wieder verlieren, der Tod der Katze war so schmerzvoll." Die ältere Katze hat es auch schwer zu überzeugen, da sich genau wie beim Menschen im Alter Krankheiten einstellen und Medikamente gegeben werden müssen. Der Tierarzt muss häufiger aufgesucht werden. Wir wünschen uns aber dennoch schöne Zuhause für unsere Seniorenkatzen, die ihre Menschen durch Umzug ins Seniorenheim oder durch Tod verloren haben. Durch unser Projekt „Senioren für Senioren" konnten wir die Bedenken thematisieren, informieren und so beide Parteien zusammenbringen.

Die Katze von Frau H. (87) war verstorben, und sie wollte dem Verein die Katzensachen spenden. Frau H. ist schon lange Mitglied im Verein und unterstützt uns auch finanziell. Eigentlich wollte sie keine Katze mehr, alle rieten ihr davon ab. Im Gespräch konnten wir sie davon überzeugen, die 15-jährige Miezi als Urlaubsvertretung für die aktuellen Pflegestelle aufzunehmen. Der Plan ging auf, und Frau H. und Miezi, nun liebevoll Mimmi genannt, verliebten sich in einander. Mimmi hatte viele Baustellen (Herz, Blutdruck und Schilddrüse), was Frau H. aber nicht daran hinderte, Mimmi ein neues Zuhause zu geben. Die Medikamentengabe klappte gut, und Mimmi brachte noch ein Jahr Sonne und Liebe in das Leben von Frau H. Nach der Trauerzeit durfte die Seniorenkatze Nala bei ihr einziehen.

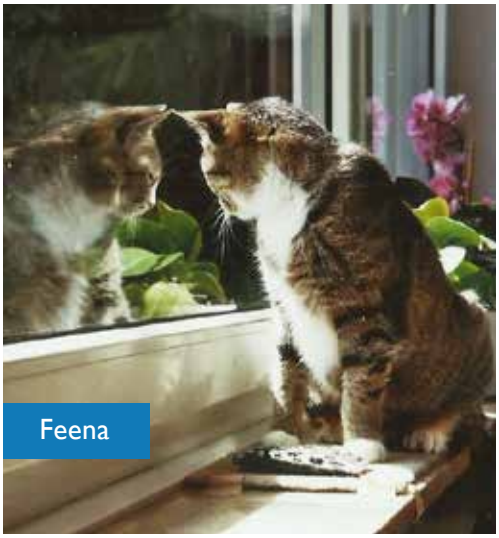
Mimmi

Frau G. (91) hat nach dem Tod ihres geliebten Lizzymädchens dem älteren Kater Liebelein (15) ein Zuhause gegeben.

Nun lebt Frau F. (88) schon zwei glückliche Jahre mit Katze Luise (16) zusammen, und wir freuen uns immer sehr über die schönen Fotos, die ihre Tochter uns schickt.



Als Frau L. 2017 für ihre Mutter (92) eine Katze suchte, haben wir ihr die ausgesetzte Katze Feena vermittelt. Frau L. hielt ihr Versprechen und nahm nach dem Tod ihrer Mutter in diesem Jahr Feena bei sich auf. „Feena ist definitiv die zärtlichste Katze, die meine Mutter je hatte“, schrieb uns Frau L. Ebenso freuen wir uns über Menschen, die bewusst einer älteren Katze eine Chance geben.



Frau K. suchte eine neue Katze, gerne auch älter, musste dann aber doch schlucken, als wir ihr die 19-jährige Cindy vorschlugen. Sie bat um einen Tag Bedenkzeit und sagte dann zu. Cindy lebte von klein auf bei einer älteren Dame, die nun nicht mehr in der Lage war, sich um Cindy zu kümmern. „Einen alten Baum verpflanzt man nicht“, heißt das Sprichwort. Da Katzen aber im Jetzt leben, war der Umzug kein Problem, und schon bald zeigte Cindy ihr wunderbares Wesen. Sie hatten wunderschöne acht Monate zusammen, und Frau K. erzählte nach dem Tod von Cindy, dass sie die richtige Entscheidung getroffen hatte, und Cindy die beste Katze der Welt war.

Das Leben bietet einem keine Garantien, aber wir geben dem Glück eine Chance ...

Du liebst Katzen?

**Du möchtest aktiv dabei helfen,
Katzenelend zu verhindern?**

Dann mach bei uns mit!

Engagier dich als:

- Helferlein bei Kastrationsaktionen
- Pflegestelle für einen oder mehrere unserer Schützlinge
- Betreuer/in einer unserer Futterstellen
- Helferlein an einem unserer Stände auf dem Flohmarkt

Kontakt: info@katzenschutz-ev.de oder 02227 - 933 77 52.

Unser Verein
im Internet

In der heutigen Zeit geht fast nichts mehr ohne das allgegenwärtige Internet, vor allem die sozialen Medien. Wir nutzen diese Plattformen, um bekannter zu werden und unsere Arbeit transparenter zu machen. So posten wir regelmäßig auf Facebook und Instagram Neuigkeiten über:

Katzen, die zur Vermittlung stehen

Notfälle und Rettungsaktionen

Grüße von ehemaligen Schützlingen

Aktionen wie Floh- und Antikmärkte, auf denen gestöbert werden kann

Unser Antikstübchen, welches immer wieder mit neuen Kostbarkeiten lockt

Unser neu renoviertes Boutiquestübchen mit Allerlei für den täglichen Bedarf

Wer jetzt neugierig geworden ist, darf uns gerne online besuchen.

Facebook:
www.facebook.com/KatzenschutzBonnRheinSieg

Facebook Gruppe:
www.facebook.com/groups/katzenschutzonlineflohmarkt

Instagram:
www.instagram.com/katzenschutzbonnrheinsieg/

Und natürlich auf unserer Webseite:
www.katzenschutz-ev.de

Sie bestellen gerne im Internet? Dann ist es möglich, uns bei Ihrem Shoppen im Internet gleichzeitig kostenlos zu unterstützen. Für jeden ihrer Einkäufe erhalten wir automatisch eine kleine Provision.

Sie gehen über **www.gooding.de** und können beim Einkaufen Gutes tun - ohne Mehrkosten! In über 2000 Shops ihrer Wahl einkaufen, als guten Zweck den Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V. wählen und einkaufen wie immer.

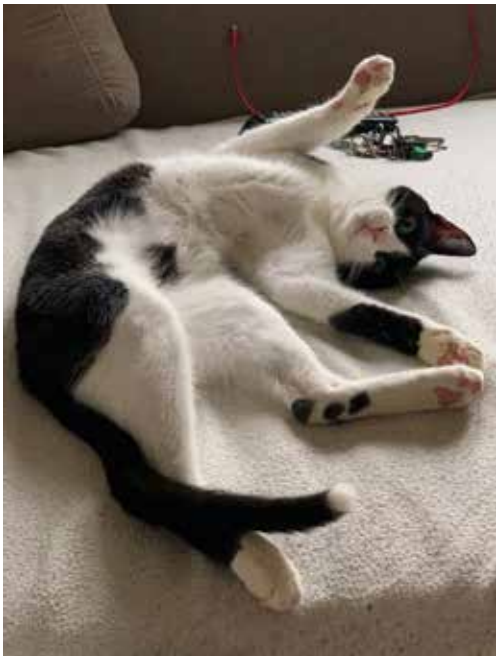
Bestellungen bei Amazon über **https://smile.amazon.de/ch/222-574-01873** oder einfach über **www.smile.amazon.de** und dann den Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V. als gemeinnützige Organisation wählen.

Im Laufe der Zeit wurde uns - dank ihrer Einkäufe - schon eine schöne Summe überwiesen, die wir wieder für Katzen, die unsere Hilfe brauchen, einsetzen können.

Nach einem langen ersten Lockdown-Winter und vielen Stunden in den eigenen vier Wänden wurde uns klar: Hier fehlt was. Die Lücke war Katzenförmig. Aber die Entscheidung, ein Tier im Leben zu begrüßen, will ja wohl überlegt sein. Auf der ersten vorsichtigen Suche nach einem möglichen neuen Mitbewohner stießen wir zufällig online auf eine Katze, die uns sehr gut gefiel – nach erster Kontaktaufnahme wurde leider schnell klar: Es ist kein Match. Sie: Freigänger. Wir: Garten-los. Doch durch den netten Austausch mit der Pflegestelle öffnete sich eine neue Idee:

Vielleicht muss es gar nicht die eine Katze sein, warum nicht auch ein Zuhause auf Zeit für viele Katzen bieten. Nach den ersten Gesprächen mit dem Katzenschutz war schnell klar: Das wollen wir machen. Seitdem haben wir insgesamt 13 verschiedene Katzen - meist als Paar - bei uns beherbergt.

Manche nur wenige Wochen, andere mehrere Monate. Alle haben mit ihren sehr unterschiedlichen Charakteren und Eigenheiten unser Leben bereichert und zwischendurch auch mal auf den Kopf gestellt. Sie nach der Gast-Zeit weiterzugeben, ist nicht immer ganz leicht, aber bei den ersten Wohlfühl-Bildern aus dem neuen Zuhause überwiegt die Freude über die gelungene Vermittlung.



Unsere tierischen Mitbewohner auf Zeit behalten trotzdem alle einen Platz in unserem Herzen.

Katharina & Felix aus der Pflegestelle in Köln

Unsere Veranstaltungen 2022

Zum Glück konnten wir im Jahr 2022 wieder Außen-Veranstaltungen durchführen. Vor allem unsere Flohmärkte auf dem Friedensplatz Bonn, unser Stand bei den Bonner Rhein-Antik-Märkten - wir standen auf dem Bottlerplatz - fanden mehr als reichen Zulauf. Was die Katzenkasse hoch erfreute - jede Veranstaltung verhalf ihr zu einem mehr als erfreulich guten Ergebnis zugunsten unserer Schützlinge.

Auch beim Derletalfest am 13.8. und beim Fest der Vereine in Bad Godesberg am 20.8. waren wir mit einem Stand vertreten. Wir konnten informieren, beraten, Vermittlungsvorschläge machen, viele Fragen beantworten, rund um die Katz' informieren und boten auch ein kleines, aber feines Marktgutsortiment.

Flohmarkt

Bonn Friedensplatz

Derletalfest

Auch mit tierischen Besuchern

Fest der Vereine

Bonn
Bad Godesberg

Antikmarkt

Bonn
Bottlerplatz

Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V.
Dersdorfer Str. 36
53332 Bornheim

www.katzenschutz-ev.de
info@katzenschutz-ev.de

Sparda-Bank West eG
IBAN: DE54 3706 0590 0000 2543 04
BIC: GENODED1SPK

Katzenvermittlung

Susanne Wanninger-Karn
0 22 27 - 933 77 52 (AB)

Anja Tammen
0 22 44 - 9000 200 (AB)

Information & Beratung

Susanne Wanninger-Karn
0 22 27 - 933 77 52 (AB)

Patenschaften

Miriam Palm
patenschaft@katzenschutz-ev.de

Cat-Sitter-Club

Anja von Lovenberg
01573 7429979
catsitter@katzenschutz-ev.de

Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg e.V.

Redaktion: Susanne Wanninger-Karn, Eva Kolfenbach, Anja Tammen, Meike Schmitz
Grafik: PFOTO Tierfotografie - Meike Schmitz - www.pfoto-tierfotografie.de

Die Postille erscheint ein- bis zweimal jährlich.
Auflage: 1500 Stück. Gegen Abdruck haben wir nichts, Quellenangabe ist allerdings erwünscht!